santésuisse

DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Communiqué

Solothurn, 14. Dezember 2020

Nationalrat hält an flächendeckender Einführung von ambulanten Pauschalen fest

Wegweisender Entscheid für nationalen Tariffrieden

santésuisse und H+ begrüssen das klare Votum des Nationalrats zugunsten von ambulanten Pauschalen. Sie erhöhen die Transparenz massiv, steigern die Qualität zugunsten der Patientinnen und Patienten und wirken kostendämpfend. Der Entscheid des Nationalrats ist ein Zeichen zugunsten des Tariffriedens. santésuisse und H+ zählen darauf, dass sich der Ständerat dem Nationalrat in der Frühjahrssession 2021 anschliessen wird.

Der Nationalrat setzt ein deutliches Zeichen für den Tariffrieden in der Schweiz und für kostendämpfende Massnahmen: Mit grosser Mehrheit hat er die Vorlage genehmigt und sich damit für einen zukunftsfähigen Tarif ausgesprochen.

Im stationären Bereich bewähren sich Pauschalen seit vielen Jahren – und auch für ambulante Leistungen bieten sie grosses Potenzial. Sie setzen die Anreize so, dass nur notwendige Behandlungen durchgeführt und abgerechnet werden. Gleiche Behandlungen werden damit immer genau gleich, fair und transparent vergütet.

Je nach Fachgebiet können bis zu 80 Prozent der ambulanten Leistungen mit Pauschalen verrechnet werden. Das bringt gewichtige Vorteile für Krankenversicherer und Leistungserbringer. Sie haben die Möglichkeit, den administrativen Aufwand zu reduzieren und die Effizienz zu steigern. Patientinnen und Patienten profitieren ihrerseits von einer leicht verständlichen Abrechnung. Ärztinnen und Ärzte dürfen auf eine faire Vergütung zählen, die zudem für sie sehr einfach zu handhaben ist.

Basis für Tariffrieden
Der Nationalrat hat im Rahmen des Kostendämpfungspakets 1 weitere wichtige Entscheide gefällt, die mehrheitlich im Sinne von santésuisse und H+ ausfallen. Namentlich soll eine nationale Tariforganisation eingeführt werden, um das ambulante Tarifwesen integral zu modernisieren und entscheidend voranzutreiben. Unter diesem gemeinsamen Dach wollen die Tarifpartner gemeinsam zwei sich ergänzende Tarifsysteme – Einzelleistungstarif und ambulante Pauschalen – erarbeiten, weiterentwickeln und pflegen. In der nationalen Tariforganisation befassen sich alle Tarifpartner mit allen ambulanten Tarifen. Ihre Einzelinitiativen werden so zu einem Gesamtwerk vereint. Das Hickhack um das richtige Tarifsystem soll damit zugunsten des Tariffriedens endlich beendet werden.

Für weitere Auskünfte:

santésuisse
Verena Nold
Direktorin
Tel. 079 291 06 04
verena.nold@santesuisse.ch

H+ Die Spitäler der Schweiz
Anne-Geneviève Bütikofer
Direktorin
Tel. 031 335 11 63
anne.buetikofer@hplus.ch

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Ihm sind 220 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen angeschlossen.

santésuisse ist der führende Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer und setzt sich für ein freiheitliches, soziales und finanzierbares Gesundheitssystem ein, das sich durch einen effizienten Mitteleinsatz und qualitativ gute medizinische Leistungen zu fairen Preisen auszeichnet.